17.12.2021

Hayek-Club Salzburg

Tarnen, Tricksen, Täuschen

Zwei Jahre Corona - eine Bilanz

Ramin Peymani

© Ramin Peymani

Die Corona-Politik hat alle verunsichert – ein Ende ist nicht in Sicht

Tarnen, Tricksen, Täuschen:

- Intransparentes Vorgehen
- Inkonsistente Maßnahmen
- Unvollständige Datenbasis
- Untaugliche Parameter
- Unterschiedliche Zählweisen
- Unzureichende Analyse
- Überzeichnete Szenarien

Auch nach fast zwei Jahren scheinen die Entscheider kein Interesse an einer zielgerichteten und minimal in die Freiheitsrechte eingreifenden Corona-Politik zu haben. Die Bürger sind zu uninformiert, panisch und gespalten, um dem Treiben ein Ende zu bereiten.

© Ramin Peymani

PCR-Test Kits: Corona kursierte offenbar seit Sommer 2019 in China

„Covid was spreading ‘virulently’ in Wuhan as early as summer 2019 – far sooner than previously thought, according to an intelligence analysis of spending on PCR testing equipment.

A new report claims to have uncovered ‘notable, significant and abnormal’ purchases of PCR lab equipment in the second half of that year.

Analysts trawled through PCR procurement contracts in Hubei Province, of which Wuhan is the capital, and found spending had almost doubled on the previous year.“

https://www.telegraph.co.uk/world-news/2021/10/04/covid-spreading-virulently-wuhan-summer-2019-claims-report/

Ausgabenanstieg für PCR Test Kits von $ 5,5 Mio. (2018) auf $ 10,7 (2019); Auftraggeber: Chinese Centre for Disease Control (CDC) in der Provinz Hubei, Wuhan Institute of Virology, Wuhan University of Science and Technology und ein Militärkrankenhaus in Wuhan.

© Ramin Peymani

Es verdichten sich die Hinweise: Sars-CoV-2 ist wohl ein Laborvirus

US-Studie: Corona kam im August 2019 aus dem Labor

Gain-of-Function-Forschung:

Beschleunigung von Mutationsprozessen in Erregern, um deren Übertragbarkeit und Aggressivität zu erhöhen und auf diese Weise eine stärkere Immunantwort im Körper auszulösen.

Ziel ist, frühzeitig neue Impfstoffe entwickeln zu können. Die Forschung gilt als hochgefährlich. In den USA war sie deshalb zwischen 2014 und 2017 verboten.

Untersuchungsteam der WHO: „Die Freisetzung des Virus ist auf schlechte Laborsicherheitsstandards und -praktiken zurückzuführen."

Bildquelle: https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/corona-us-studie-virus-kam-vermutlich-im-august-2019-aus-dem-labor-77375258.bild.html

© Ramin Peymani

Die „Gain of Function" Experimente gelten als mögliche Ursache

„Documents of a grant application submitted to the US Defense Advanced Research Projects Agency (Darpa), leaked last month, reveal that an international team of scientists planned to mix genetic data of closely related strains and grow completely new viruses."

https://www.telegraph.co.uk/world-news/2021/10/05/wuhan-us-scientists-planned-create-new-coronaviruses-funding/

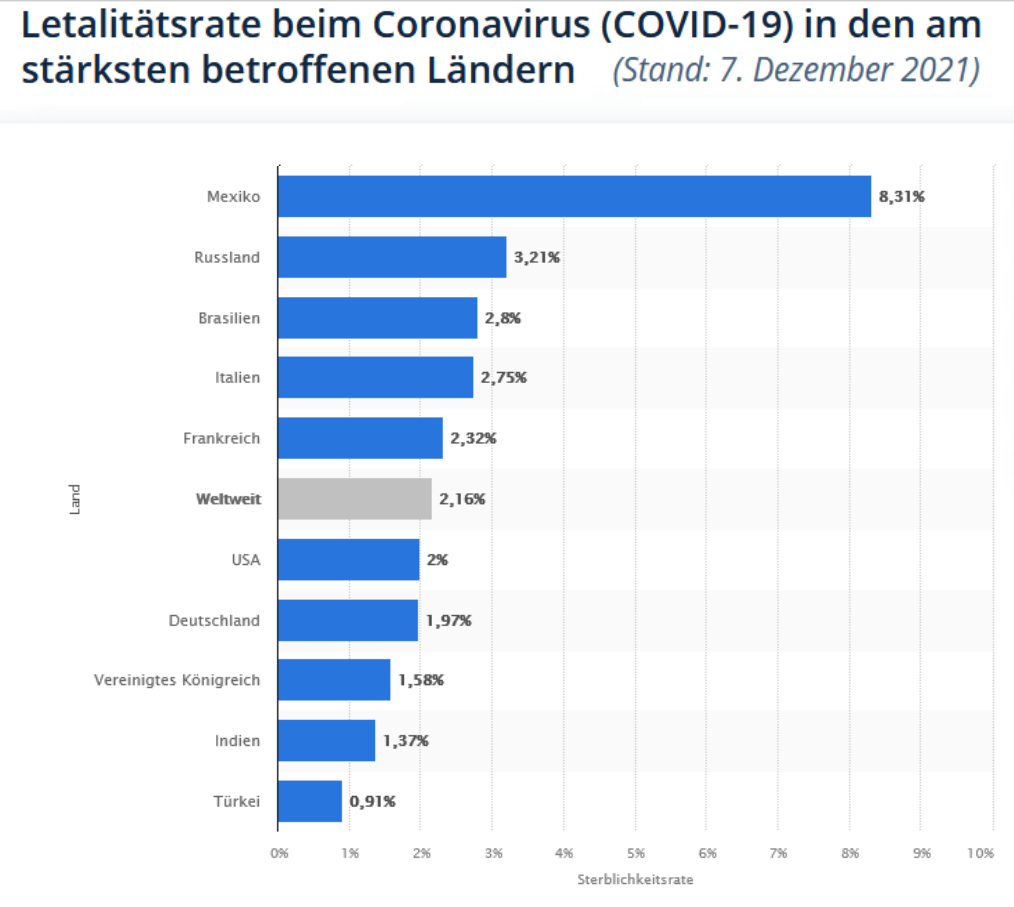
„Offenbar gab es ein Jahr vor Ausbruch der Corona-Pandemie Pläne für potenziell gefährliche genetische Experimente mit Coronaviren aus Fledermäusen. Diesen wollte man ein Element namens «Furin Cleavage Site» einbauen. Dieses genetische Element erhöht die Infektiosität von Coronaviren massiv."

https://www.nzz.ch/wissenschaft/ursprung-von-corona-neue-nahrung-fuer-die-laborhypothese-ld.1647091

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz

© Ramin Peymani

Nach offiziellen Daten überleben weltweit 98% aller Infizierten



Bildquelle: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1103785/umfrage/mortalitaetsrate-des-coronavirus-nach-laendern/

Die epidemiologische Steuerung ist immer noch unzureichend

Definition der Letalitätsrate:

$$\frac{\text{Anzahl der Todesfälle an einer spezifischen Erkrankung innerhalb einer bestimmten Zeitspanne}}{\text{Zahl der spezifischen Erkrankungen}}$$

Die Mortalitätsrate betrachtet hingegen die Zahl der Verstorbenen bezogen auf die gesamte Population. Aus epidemiologischer Sicht sollte die ***Case Fatal Rate*** im Vordergrund stehen (Fallbezogene Fatalitätsrate).

Die Fallbezogene Fatalitätsrate ist eine gebräuchliche statistische Maßzahl, die eine direkte Beurteilung der Effektivität von Interventionsmaßnahmen ermöglicht. Wesentlich ist hierfür, die Zahl der aktiven Fälle, der Verstorbenen und der Genesenen ins Verhältnis zu setzen sowie die Verteilung über die Altersgruppen zu betrachten.

Das Problem ist dabei allerdings immer die Qualität des Datenmaterials (unbekannte Infektionen, unklare Todesursachen).

© Ramin Peymani

Trotz der Erkenntnisse wird kein Kurswechsel in Betracht gezogen

Statistische Erkenntnisse aus dem ersten Corona-Jahr:

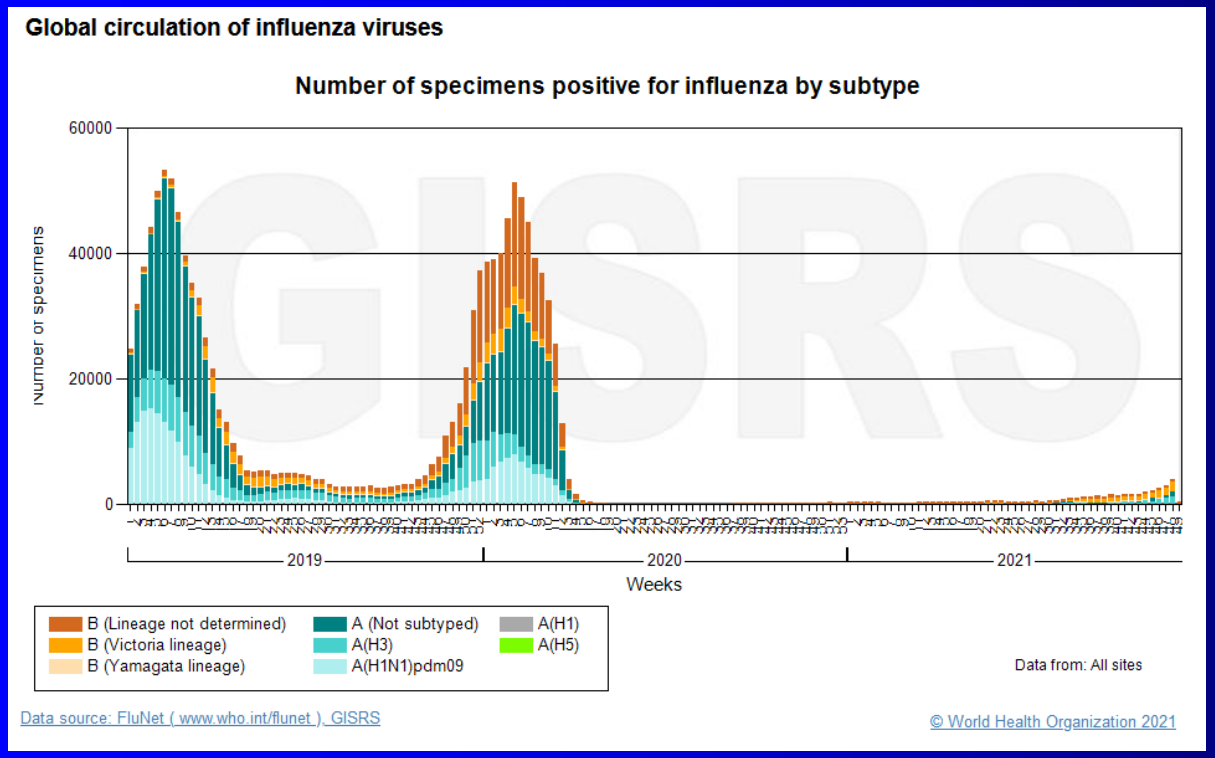
1. keine Übersterblichkeit in Deutschland; es starben sogar weniger Menschen als zu erwarten war
2. zu keiner Zeit eine Überlastung der Kliniken; die Krankenhäuser klagten über Patientenschwund
3. erheblicher Teil der Covid-19-Erfassten nicht wegen Atemwegserkrankung im Krankenhaus behandelt
4. sämtliche Lockdowns des Jahres 2020 traten in Kraft, als Belegung deutlich unter Vorjahr war
5. Maßnahmen beeinflussen Infektionsgeschehen unwesentlich; Virus folgt saisonalem Verlauf
6. Inzidenz als Steuerungsinstrument ungeeignet; Infektionszahlen korrelieren nicht mit Todesfällen

Zwei Jahre CORONA Eine Bilanz

© Ramin Peymani

Die Grippe existiert seit Ende März 2020 offenbar nicht mehr

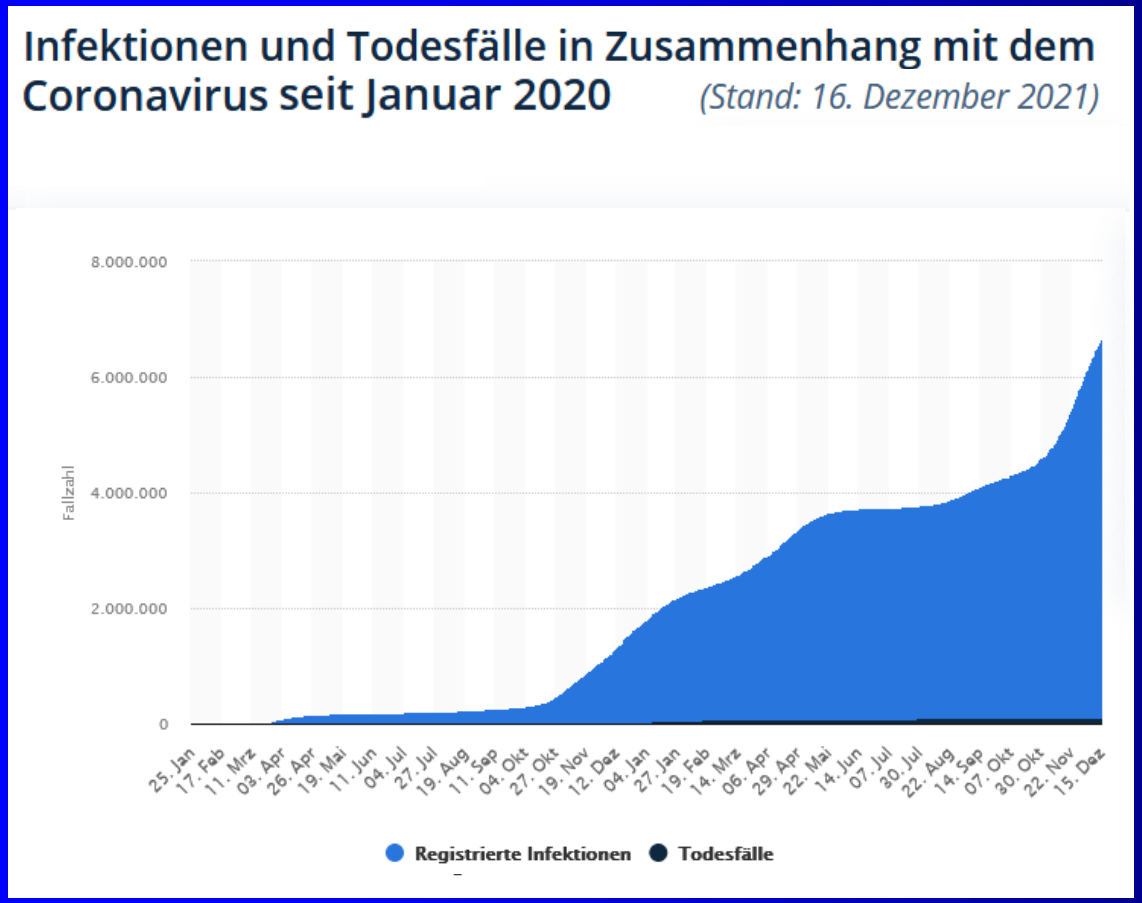
Schwupps – weg war sie, die Grippe. Und das auf einen Schlag weltweit. Bis heute ist sie nicht zurückgekehrt.



Bildquelle: https://apps.who.int/flumart/Default?ReportNo=10

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz
© Ramin Peymani

Fallzahlen korrelieren nicht mit Todesfällen oder Beschränkungen



Bildquelle: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1102667/umfrage/erkrankungs-und-todesfaelle-aufgrund-des-coronavirus-in-deutschland/

© Ramin Peymani

Die Risikogruppen für Covid-19 sind bekannt (nicht nur in den USA)

CDC-Studie: Hospitalisierte Covid-19-Patienten

1. Dauerhaft hoher Bluthochdruck (50,4%)
2. Fettstoffwechselstörungen (49,4%)
3. Adipositas (33,0%)
4. Diabetes mit Komplikationen (31,8)

95% aller Covid-19-Patienten hatten mindestens eine Vorerkrankung. 46% von ihnen mussten intensivmedizinisch behandelt werden. 15% verstarben.

Organerkrankungen und Atemwegsleiden waren allein genommen nicht die prominentesten Risikofaktoren, sie folgten erst mit einigem Abstand.

Die Studie betrachtete rund 4,9 Millionen volljährige Patienten in den amerikanischen Krankenhäusern im Zeitraum März 2020 bis März 2021.

Umsetzung der WHO-Vorgaben ist Voraussetzung für Zuflüsse

„Und warum machen dann alle Länder mit, wenn die meisten Maßnahmen angeblich unnötig sind und mehr Schaden anrichten als Nutzen zu stiften?"

Bildquelle: https://www.imf.org/en/Topics/imf-and-covid19/COVID-Lending-Tracker/

© Ramin Peymani

Die Verlockung, ohne störendes Parlament regieren zu können

Handelsblatt, 31.10.2020:

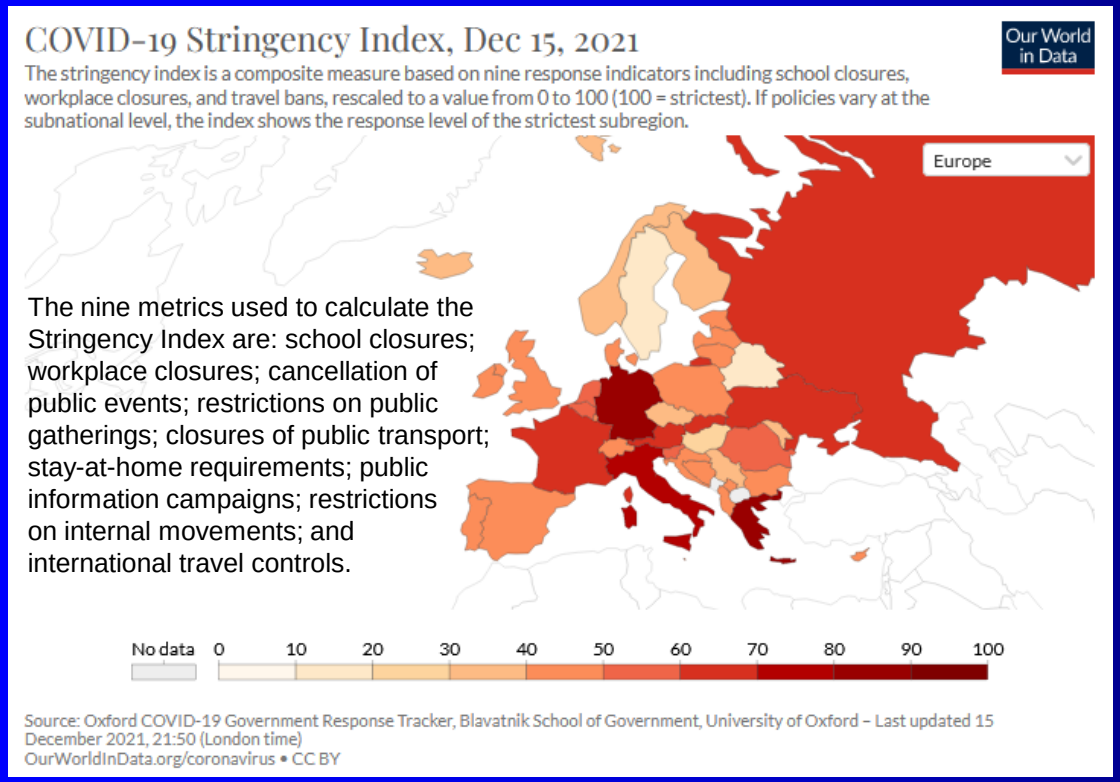
Der Bundestag hat sich in der Coronakrise entmachten lassen

Die Corona-Maßnahmen beschließt ein Gremium, das im Grundgesetz nicht einmal vorkommt. Das Parlament hat sich die Macht aus den Händen nehmen lassen.

Bildquelle:
https://www.handelsblatt.com/meinung/kommentare/kommentar-der-bundestag-hat-sich-in-der-coronakrise-entmachten-lassen/26580100.html?ticket=ST-6684255-R1Kt2x6xi3pgufy9jUpd-cas01.example.org

Deutschland rangiert weltweit auf einem unguten Spitzenplatz

„Wenn Du Recht hättest und es Alternativen gäbe, würden ja nicht alle Länder dasselbe machen."



Bildquelle: https://ourworldindata.org/policy-responses-covid

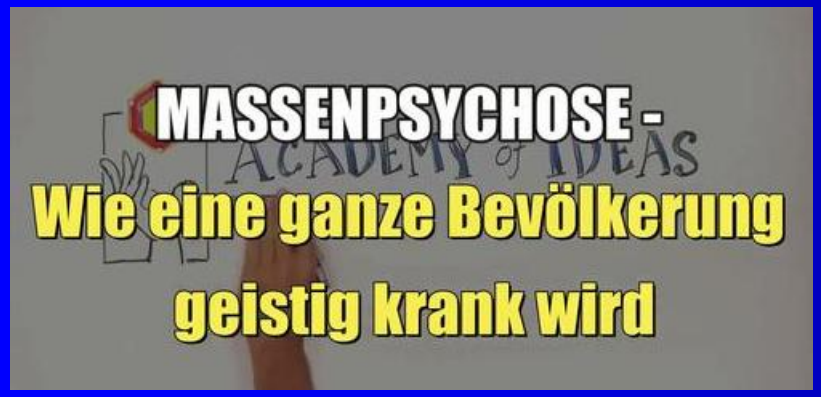
© Ramin Peymani

Wenn niemand mehr wagt, eine Gegenposition zu vertreten…

„Aber die Experten sind sich doch einig, sollen die etwa alle falsch liegen und Du weißt es besser?"

„Gruppendenken ist ein möglicher Prozess innerhalb einer Gruppe. Kompetente Personen treffen dabei **schlechtere** oder **realitätsfernere** Entscheidungen, weil jede ihre Meinung an die **erwartete Gruppenmeinung** anpasst. Daraus können Situationen entstehen, bei denen die Gruppe Handlungen oder Kompromissen zustimmt, die **jedes einzelne Gruppenmitglied** unter anderen Umständen ablehnen würde."

Die Spirale dreht sich immer schneller, Vernunft ist chancenlos



„Du verhältst Dich total unsolidarisch! Willst Du uns alle in Gefahr bringen?"

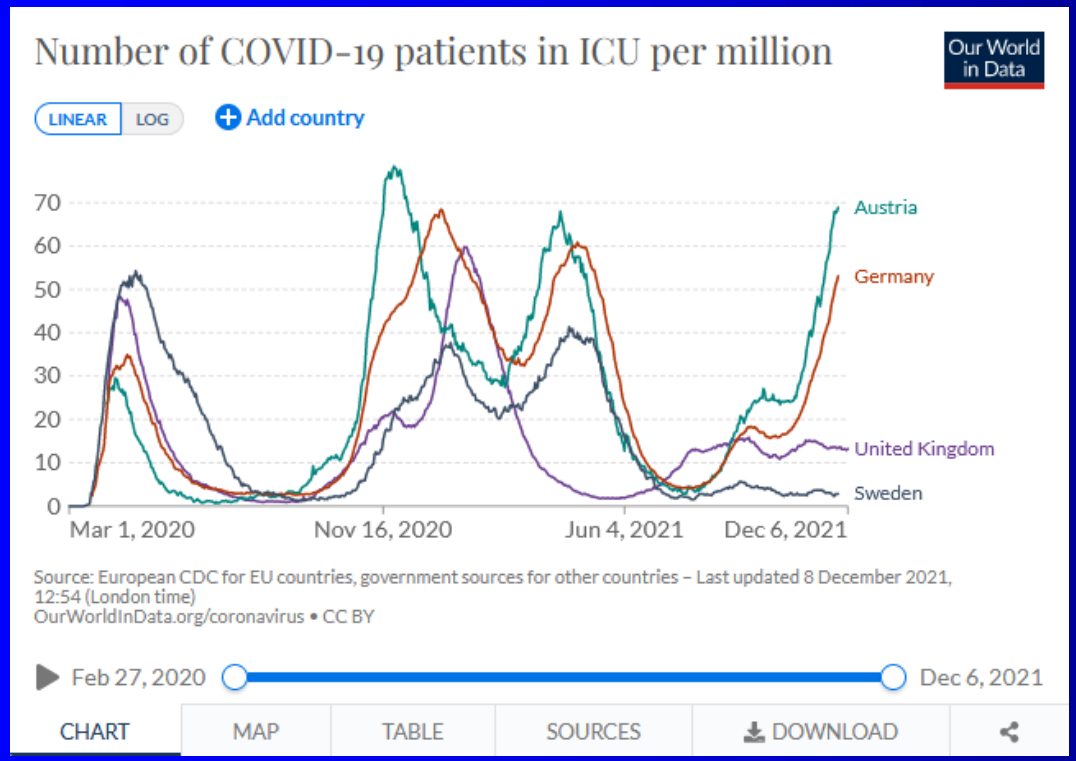
Die Neurowissenschaft definiert Massenpsychosen als psychotische Verhaltensweisen von Menschen in einer Massensituation, wobei vernunftgesteuertes Verhalten durch **induziertes irrationales, möglicherweise wahnhaftes Verhalten** (*Massenwahn*) ersetzt wird und realitätsgerechte Ich-Funktionen aufgegeben werden.

Video: https://www.youtube.com/watch?v=HN3tszzU960

© Ramin Peymani

Der Mut zur Herden-immunität zahlt sich langfristig aus (1)

Großbritannien und Schweden stehen heute viel besser da als Deutschland und Österreich.

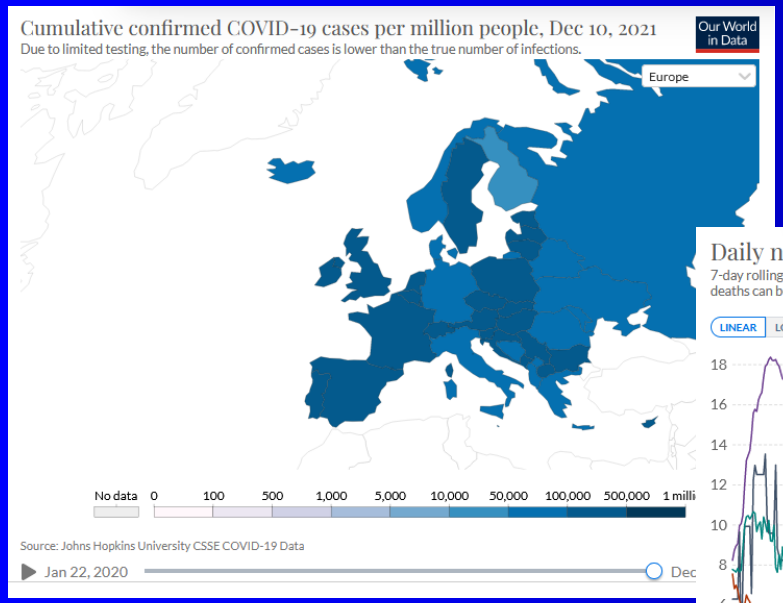


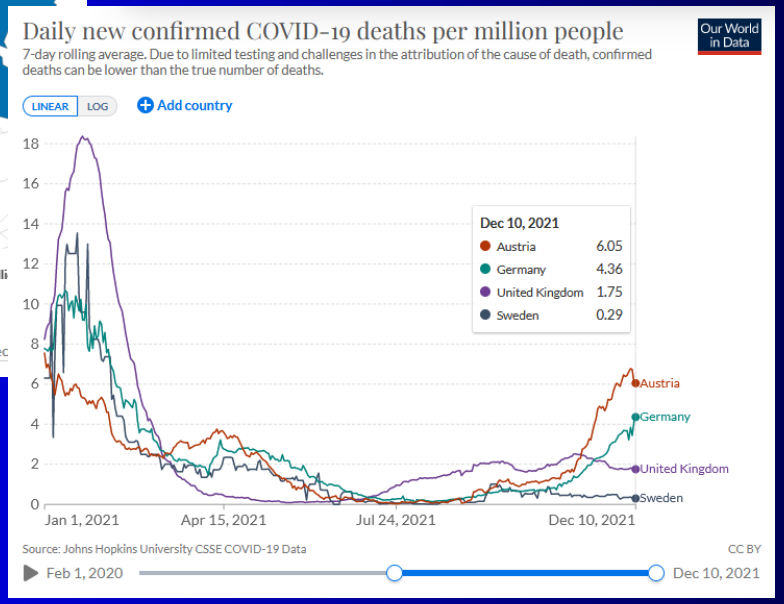
Bildquelle: https://ourworldindata.org/grapher/covid-icu-patients-per-million

Zwei Jahre CORONA Eine Bilanz

© Ramin Peymani

Der Mut zur Herden-immunität zahlt sich langfristig aus (2)





Bildquellen:
https://ourworldindata.org/coronavirus/country/sweden

Die Impfpflicht droht – in Österreich ebenso wie in Deutschland

tagesschau

2G in Österreich

Das Ende der "Wurschtigkeit"?

Stand: 08.11.2021 00:42 Uhr

Kaum sind die neuen Corona-Regeln in Österreich in Kraft, schon zeigen sie Wirkung: Zehntausende standen am Wochenende Schlange für den Piks, der mehr Freiheit gewährt. Denn ab heute gelten strengere Regeln für Ungeimpfte.

Von Wolfgang Vichtl, ARD-Hörfunkstudio Wien

Noch schnell zum Impfen, bevor strengere Regeln gelten. Bevor es für Ungeimpfte vorbei ist mit Wiener Schnitzel und Haareschneiden. Tausende Österreicher standen am Wochenende Schlange vor den Impf-Stationen, nahmen sogar langes Warten in Kauf, für den wichtigen Stich gegen Corona. Mehr als 30.000 allein am Samstag, mehr 10.000 davon für den sogenannten "ersten Stich". Die klaren Ansagen der österreichischen Regierung haben bei manchen die Widerstandskräfte gegen die Corona-Impfung offenbar schlicht zermürbt.

Bildquelle: https://www.tagesschau.de/ausland/europa/2g-oesterreich-101.html

Falsche Versprechen – Wahltaktik oder nur Unbedarftheit?

Dieses Versprechen wurde bis zur Bundestagswahl parteiübergreifend wiederholt und dann kassiert. (Bildquelle: Hallmann Design, Köln)

Eine Impfpflicht ohne Wirkung verbietet sich – sagt Karl Lauterbach

Prof. Karl Lauterbach
@Karl_Lauterbach

Eine Impflicht macht bei SarsCov2 so wenig Sinn wie bei Grippe. Wenn die Impfung gut wirkt wird sie auch freiwillig gemacht. Dann keine Impflicht nötig. Wenn sie viele Nebenwirkungen hat oder nicht so gut wirkt verbietet sich Impflicht. Daher nie sinnvoll

spiegel.de
Kanzleramt schließt Impfpflicht gegen Corona aus
Gegner der Corona-Einschränkungen warnen vor einer angeblich bevorstehenden Zwangsimpfung. Doch die werde es nicht geben, stellt ...

9:20 vorm. · 16. Mai 2020 · Twitter for iPhone

1.428 Retweets **625** Zitierte Tweets **4.296** „Gefällt mir"-Angaben

Auch der neue Bundesgesundheitsminister wird von der Vergangenheit eingeholt. Die damalige Einschätzung war sicher seine klügste Einlassung in Sachen Corona.

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz
© Ramin Peymani

Den Menschen werden bewusst Lügen erzählt – damit sie mitmachen

Karl Lauterbach
@Karl_Lauterbach

Stimmt zwar. Aber weil so viele Ungeimpfte nur Totimpfstoff wollen, warum auch immer, wird bald erhältliches Novavax als solcher bezeichnet. Mir ein Rätsel, wo die Sicherheit eines 40k Erfahrung Impfstoff liegen soll, wenn mRNA sofort abgebaut wird und milliardenfach bewährt ist

> **Florian Krammer** @florian_krammer · 24. Nov.
> Liebe Medien: Kann man bitte aufhören den Impfstoff von Novavax als Totimpfstoff zu bezeichnen? Es ist ein rekombinanter Proteinimpfstoff. Dafür wird das Spike Protein mithilfe von Baculoviren in Mottenzellen hergestellt und dann mit Matrix-M Adjuvant (ein Saponin) formuliert.

11:32 nachm. · 24. Nov. 2021 · Twitter for iPhone

441 Retweets **48** Zitierte Tweets **5.462** „Gefällt mir"-Angaben

Und nochmal der neue Bundesgesundheitsminister aus Deutschland

Zwei Jahre CORONA Eine Bilanz

© Ramin Peymani

Zahl der Impfneben-wirkungen übersteigt Summe seit Erfassung

Adverse drug reactions (ADRs)

- Blood and lymphatic system disorders (104114)
- Cardiac disorders (134242)
- Congenital, familial and genetic disorders (1443)
- Ear and labyrinth disorders (84137)
- Endocrine disorders (3859)
- Eye disorders (93105)
- Gastrointestinal disorders (507204)
- General disorders and administration site conditions (1522742)
- Hepatobiliary disorders (5293)
- Immune system disorders (38719)
- Infections and infestations (190757)
- Injury, poisoning and procedural complications (127613)
- Investigations (351980)
- Metabolism and nutrition disorders (56472)
- Musculoskeletal and connective tissue disorders (721768)
- Neoplasms benign, malignant and unspecified (incl cysts and polyps) (4127)
- Nervous system disorders (1072758)
- Pregnancy, puerperium and perinatal conditions (6063)
- Product issues (3885)
- Psychiatric disorders (119300)
- Renal and urinary disorders (20825)
- Reproductive system and breast disorders (112694)
- Respiratory, thoracic and mediastinal disorders (269855)
- Skin and subcutaneous tissue disorders (344037)
- Social circumstances (18149)
- Surgical and medical procedures (27120)
- Vascular disorders (135804)

Covid-19 vaccine contains the active ingredient(s): **Covid-19 vaccine**.
Result is presented for the active ingredient(s).
Total number of records retrieved: **2528564**.

Geographical distribution

Continent	Count	Percentage
Africa	72219	3
Americas	947723	37
Asia	160519	6
Europe	1258782	50
Oceania	89321	4

Age group distribution

Age group	Count	Percentage
0 - 27 days	375	0
28 days to 23 months	1503	0
2 - 11 years	1821	0
12 - 17 years	41486	2
18 - 44 years	1005174	40
45 - 64 years	777875	31
65 - 74 years	237864	9
≥ 75 years	159587	6
Unknown	302879	12

Patient sex distribution

Sex	Count	Percentage
Female	1731103	68
Male	765920	30
Unknown	31541	1

ADR reports per year

Year	Count	Percentage
2021	2526133	100
2020	2298	0
2019	94	0
2018	33	0
2017	3	0
2016	1	0
2015	1	0
2014	1	0

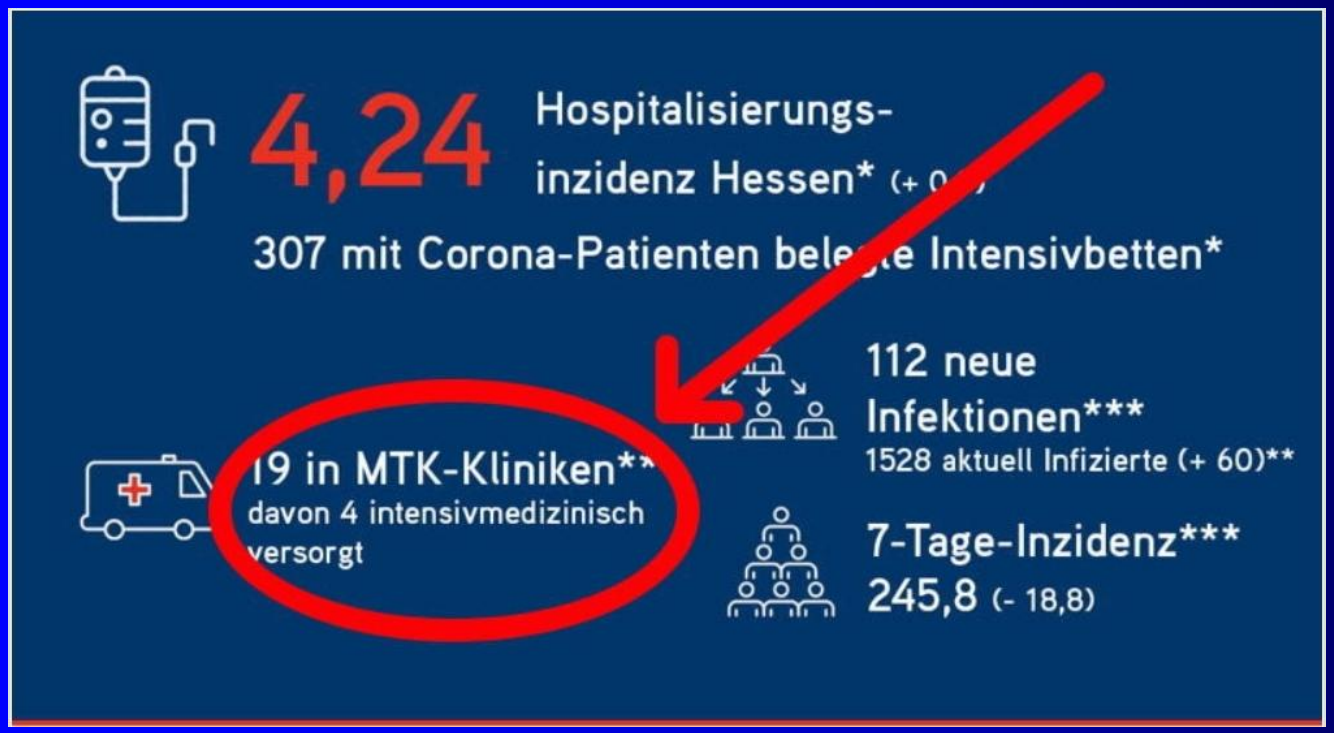
Bildquelle und Herkunft der Daten (Stand: 18.11.2021): http://www.vigiaccess.org/

7,6 Milliarden Impfdosen
2,6 Millionen ADRs (0,03%)

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz
© Ramin Peymani

Plötzlich ist die Unterscheidung nach Impfstatus verschwunden

Ein aktuelles Beispiel aus meiner politischen Tätigkeit.
Quelle: Tägliche Corona-Statistik des Landrats des MTK.



© Ramin Peymani

Die 180-Grad-Wende des RKI stellt die 2G-Maßnahmen in Frage

~~„Die Impfung hat eine hohe Schutzwirkung (mindestens 80%) gegen schweres COVID-19, unabhängig vom verwendeten Impfstoff."~~

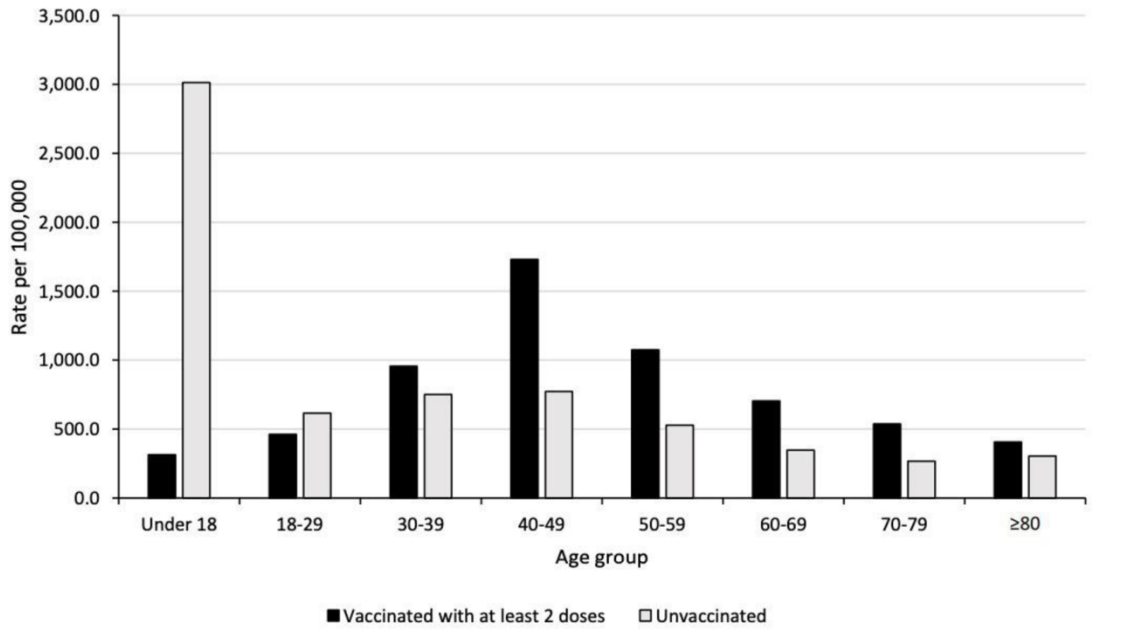
~~„Aus Public Health-Sicht erscheint durch die Impfung das Risiko einer Virusübertragung in dem Maß reduziert, dass Geimpfte bei der Epidemiologie der Erkrankung keine wesentliche Rolle mehr spielen."~~

„Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass Menschen nach Kontakt mit SARS-CoV-2 trotz Impfung PCR-positiv werden und dabei auch infektiöse Viren ausscheiden."

„In welchem Maß die Impfung die Übertragung des Virus reduziert, kann derzeit nicht genau quantifiziert werden."

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz
© Ramin Peymani

Die Impfung kann ein Selbstschutz sein, sie ist kein Fremdschutz



Grafik: Corona-Positive nach Alter und Impfstatus in GB (Auswertung von ca. 800 000 Personen, KW 38-41 2021); Quelle: UK Health Security Agency, COVID-19 vaccine surveillance report – Week 42

Mit besonderem Dank für die Grafik an Günter Dedié

Etliche Bundesländer tricksten mit falschen Inzidenzzahlen

Stern, 17.12.2021:

stern

Gesellschaft Politik Panorama Kultur Lifestyle Digital Wirtschaft Sport Gesundheit Genuss Reise

RECHERCHEN VON NDR UND "WELT"

Inzidenz für Ungeimpfte in mehreren Bundesländern massiv zu hoch ausgegeben

Bildquelle:
https://www.stern.de/panorama/hamburg--behoerde-gab-corona-inzidenz-von-ungeimpften-wochenlang-viel-zu-hoch-an-31432540.html

© Ramin Peymani

Zur Verknappung der Intensivbetten kam es keinesfalls zufällig

Die abnehmende Zahl der Intensivbettenkapazitäten trotz 15-Mrd-Zuschuss hat eine Reihe von Ursachen:

Freihaltepauschale: Zahlungen aus Steuermitteln an Kliniken bei Intensivauslastung von mehr als 75%

Personalschlüssel: 2 (Tag) / 3 (Nacht) Patienten pro Intensivpflegekraft seit 1. Februar 2021 (PpUGV)

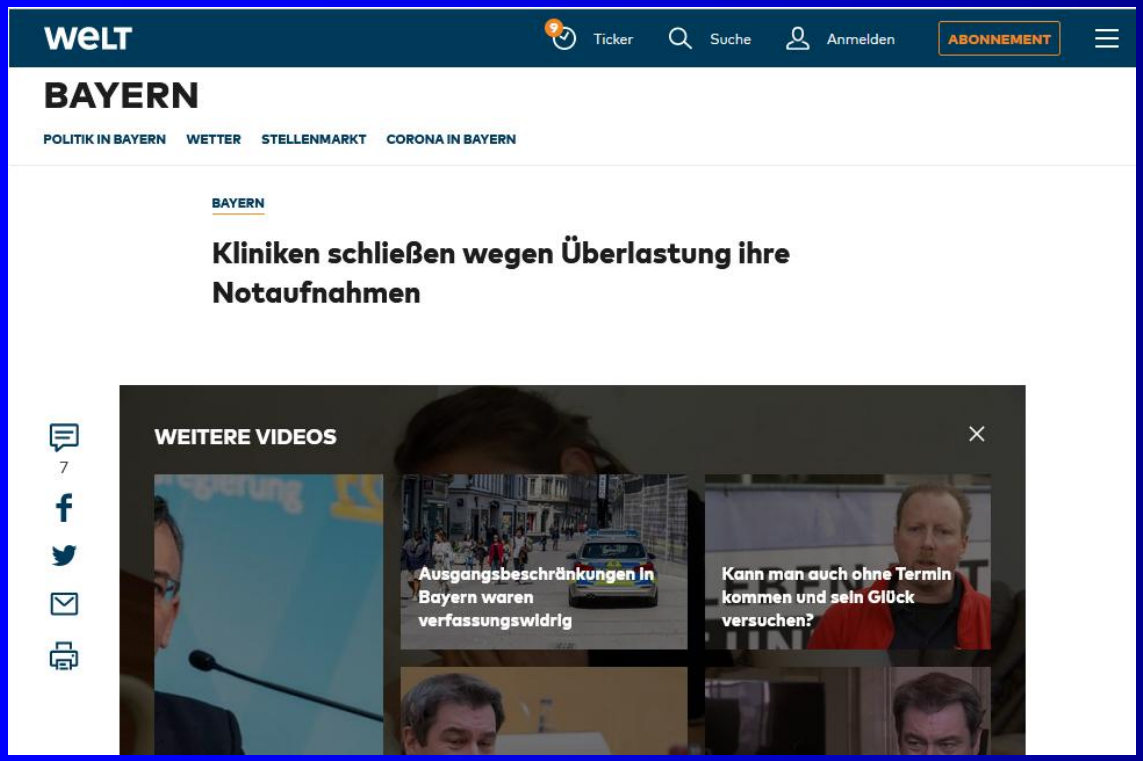
Notfallreserve: Wird wegen fehlenden Personals nicht mehr gemeldet; angeschaffte Betten stehen im Keller

„Das Vorkommen eines freien Bettenanteils von nur 15% ist regional in einzelnen Intensivbereichen zu bestimmten Zeitpunkten nichts Ungewöhnliches.“ (DIVI)

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz
© Ramin Peymani

Die Situation ist so dramatisch wie noch nie…oder doch nicht?

Die Situation in den Krankenhäusern spitzt sich zu.

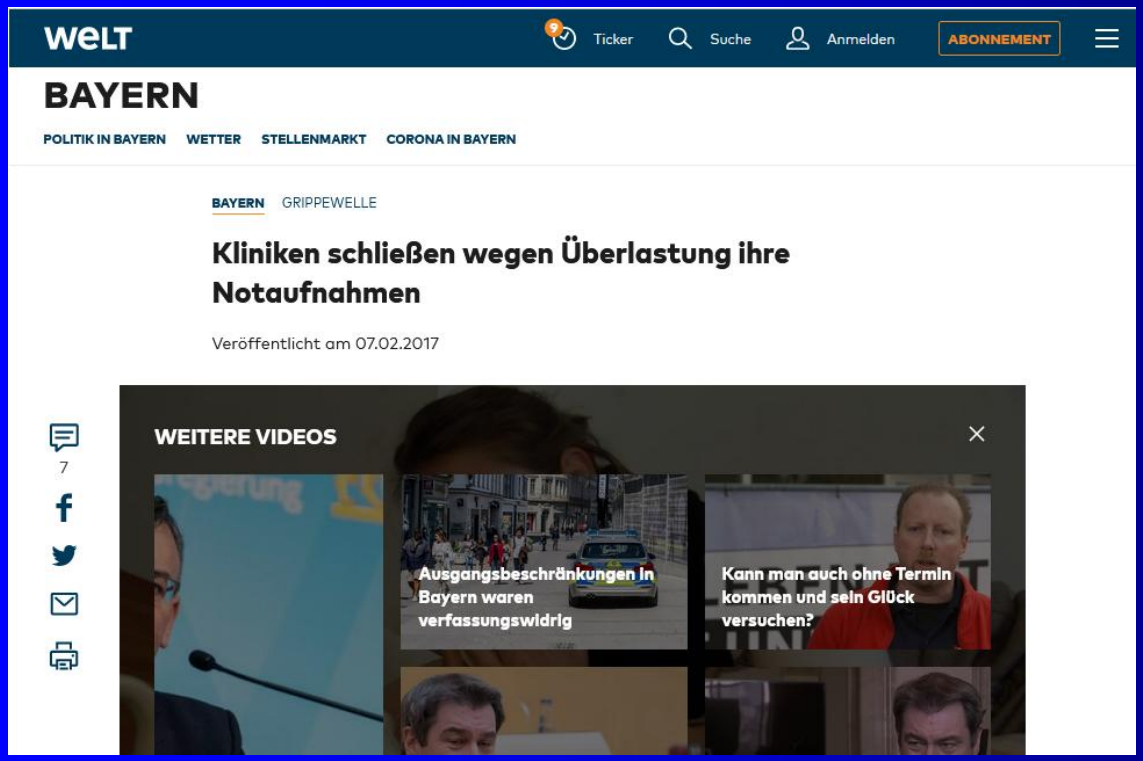


Bildquelle: https://www.welt.de/regionales/bayern/article161869919/Kliniken-schliessen-wegen-Ueberlastung-ihre-Notaufnahmen.html /

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz
© Ramin Peymani

Die Situation ist so dramatisch wie noch nie…oder doch nicht?

Die Situation in den Krankenhäusern spitzt sich zu.



Bildquelle: https://www.welt.de/regionales/bayern/article161869919/Kliniken-schliessen-wegen-Ueberlastung-ihre-Notaufnahmen.html /

Steuergeschenke für die Kliniken, die direkt im Abstellraum landen

Beispiel Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

2016 und 2017: 146 Intensivbetten
Seit 2018: 140 Intensivbetten
Seit Juni 2020: 128 Intensivbetten
Seit September 2021: 108 Intensivbetten

Es fand ein Abbau von fast 23% der Intensivbetten in 15 Monaten statt – mitten in der „Pandemie". Die Intensivbettenauslastung im UKE lag in den letzten sieben Jahren übrigens zwischen 79% und 91%.

Die Steuerzahler haben den Kliniken in Deutschland für 686 Mio. Euro 13.700 Intensivbetten spendiert, von denen 9.387 direkt ins Abstelllager wanderten.

© Ramin Peymani

Ein paar Fakten als Gegengewicht zur allgemeinen Panikmache

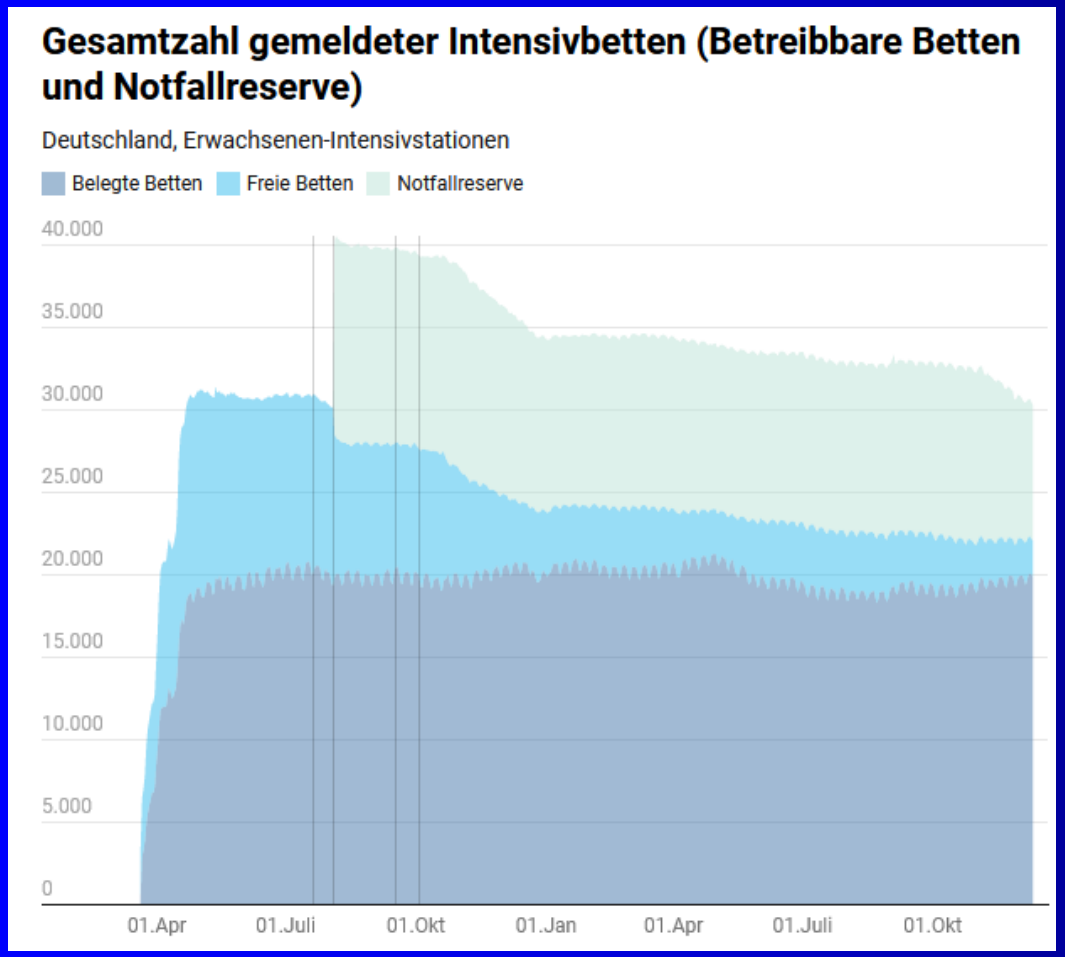
Fakten zur Maximalbelastung der Krankenhäuser

Zeitpunkt: 3./4. Januar 2021
Intensivpatienten mit positivem PCR-Test: 5.762
Covid-19-Intensivpatienten mit Beatmung: 3.211
Zahl der Kliniken mit Intensivstationen: 1.286
Durchschnitt: 4,5 Covid-19 Intensivpatienten/Klinik
Durchschnitt beatmete Covid-19-Patienten: 2,5
Hospitalisierungsinzidenz: 15 (Ende 2020)

Zu keiner Zeit standen die Kliniken vor dem Kollaps. Aktuell liegen die Zahlen auf ähnlichem Niveau, wobei die Hospitalisierungsrate die Hälfte des letzten Höchstwertes erreicht. Heute gibt es aber nur noch 22.000 Intensivbetten (plus ca. 8.200 Reserve).

Zwei Jahre
CORONA
Eine Bilanz
© Ramin Peymani

Eine stabile Intensivpatientenlage trifft auf immer weniger Betten



Quelle: Intensivbettenregister Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

© Ramin Peymani

Es bleiben viele Fragen offen, der Vertrauens-verlust ist erheblich

1. *Warum verhängt man einen Impfzwang, wenn belegt ist, dass die Wirkung nur kurzzeitig anhält und die Virusausbreitung sich damit kaum vermindern lässt? Warum tut man dies, obwohl es nur für medizinisches Personal, Betagte und Vorerkrankte sinnvoll erscheint?*

2. *Warum werden statt der Impfung nicht die verfügbaren und wirksamen Medikamente im Fall einer tatsächlichen Erkrankung verabreicht? Warum setzt man Gesunde mit hervorragender Verlaufsprognose im Fall einer Corona-Ansteckung dem Risiko nicht erprobter Impfstoffe aus?*

3. *Warum setzt die Politik Anreize zum drastischen Abbau von Intensivbettenkapazitäten statt den Krankenhaus-sektor zu stärken und den Pflegeberuf attraktiver zu machen? Warum werden die Milliardenbeträge nicht in den Ausbau des Gesundheitswesens investiert?*

© Ramin Peymani

Einige Impulse für die Diskussion, danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Könnte es sein, dass es bei der immer weiter in die Länge gezogenen „Pandemie" darum geht, neben der angeblich bevorstehenden Klimakatastrophe ein weiteres Feindbild zu schaffen, das den Menschen Angst machen und sie zur Konformität erziehen soll?

Liegt dem Ganzen vielleicht das Vorhaben zugrunde, an die Stelle klassischer demokratischer Strukturen ein globales Netzwerk aus Konzernen, ausgewählten Nichtregierungsorganisationen und supranationalen Gremien zu setzen, die immun gegen Wahlen sind?

Fürchten die Verantwortlichen die Erkenntnis, dass erst ihre zerstörerische Corona-Politik so viel Leid mit ungezählten zusätzlichen Toten verursacht hat?